

Im Internet abstimmen für „Meine Gemeinde“

Oberallgäu/Kempton Jeder Mensch soll freien Zugang zu den sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Angeboten der Gesellschaft in seiner Gemeinde im Oberallgäu und in der Stadt Kempten erhalten. Das ist das Ziel des Leader-Projekts „Meine Gemeinde – Heimat für alle“. Durch die Vernetzung verschiedener Institutionen, Schulungen und Kommunikation soll der Gedanke der Inklusion in den Gemeinden im Oberallgäu und in der Stadt Kempten verankert werden – insbesondere durch den Austausch von guten Beispielen aus der Praxis. Diese sind ebenso wie Beispiele von unzureichenden Angeboten auf einer Internetseite aufgelistet. Träger des Projekts ist der Caritasverband Kempten-Oberallgäu. Es hat bereits auf europäischer Ebene Beachtung gefunden und ist derzeit in der Endrunde eines Wettbewerbs der Deutschen Vernetzungsstelle für Ländliche Räume (DVS). Wer möchte, kann noch bis zum 21. Oktober für das Projekt abstimmen.

Zusätzlich wird in diesem Jahr über den Twitter-Kanal der DVS ein Sonderpreis verliehen. Am Dienstag, 27. September ist das Oberallgäuer Projekt das „Projekt des Tages“ und kann über die Plattform bewertet werden. (az)

► **Abstimmung im Internet unter:**
www.netzwerk-laendlicher-raum.de/wettbewerb **und Abstimmung „Projekt des Tages“ unter:**
https://twitter.com/dvs_land